Gefährdungsbeurteilung Rosa oder Blau

aufgerufen: 07.10.2026

Vorgang: Wassernachweis mit Cobaltchlorid **LV (m)**

Beschreibung: Eine Spsp. Cobalt(II)-Chlorid wird in wenig Wasser gelöst. Mit dieser rosafarbenen Flüssigkeit tränkt man ein Filterpapier, trocknet es bis zur Blaufärbung über der kleinen Brennerflamme und schneidet es in schlanke Streifen, die zum Nachweis von Wasser eingesetzt werden.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Cobalt(II)-chlorid-Hexahydrat [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen. H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

Besondere Sicherheitshinweise:

Wegen der cmr-Risikopotentials von Cobaltsalzen sollte auf alternative Nachweismittel für Wasser zurückgegriffen werden! Für Kupfersulfat z.B. gibt es keine Umgangsbeschränkungen.

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

_____ Schule _____ Lehrkraft _____ Unterschrift

Autor: Peter Slaby *Quelle: Schmidkunz, Chemische Freihandversuche II (Hallbergmoos 2011, ISBN 2797, S. 29.18)* *erstellt am: 26.11.2014*
geändert am: 27.11.2014